

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. August 1926, nachm. 6 Uhr

1. Franz Liszt (Zum 40. Todestage des Komponisten):

Variationen über den Basso continuo des Bach'schen Kantaten-Chors „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“.

(Den Schluß des Stückes bildet der Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“.)

2. Gottfried August Homilius (1714—1785, Kreuzkantor):

Magnifikat Nr. 3 für 6 stimmigen Chor.

(Handschrift.)

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est et sanctum nomen ejus. Et misericordia ejus a progenie in progenies: timentibus eum.

Fecit potentiam in bracchio suo; dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.

Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.

Lut. 1, V. 46—55.

Gloria patri et filio et spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. Oskar Wermann (1840—1906, Kreuzkantor):

Psalm 25 für eine Singstimme mit Orgel.

(Werk 59.)

Mein Gott, ich hoffe auf dich, laß mich nicht zu Schanden werden, daß nicht die Feinde sich freuen über mich; denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret.

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilfst, täglich harre ich dein.

Mein Gott, ich hoffe auf dich, laß mich nicht zu Schanden werden! Bewahre meine Seele und errette mich, denn ich traue auf dich!

Bitte wenden!